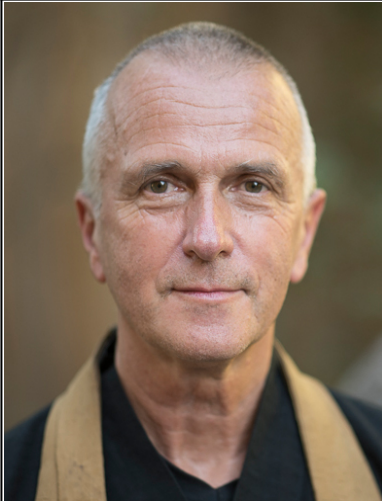




Lehrende der Sati-Zen-Sangha

Marcel Geisser Roshi



Zen-Meister in der Linji-(Rinzai-)Zen-Tradition. Er praktiziert seit 1968 Zen und Vipassana und lernte bei mehreren Meistern in Asien, Europa und den USA. Seine wichtigsten Lehrer waren ausser Thich Nhat Hanh (der ihn 1994 zum Dharmacharya* autorisiert hat) der indische Meditationslehrer S.N. Goenka, Zen-Meister Ku San in Südkorea und Joseph Goldstein, USA.

Ausgebildet in Gestalttherapie und Bioenergetischer Analyse, leitete er 17 Jahre lang Gruppen in humanistischer Psychologie.

Er gibt Zen- und Vipassana-Kurse seit 1983. 1986 gründete er das Meditationszentrum Haus Tao und ist seit 1990 vollamtlicher Dharmalehrer. 1999 gründete er die Sati-Zen-Sangha als klar ausgerichtet westlichen Weg. Marcel Geisser bemüht sich um innerbuddhistischen und interreligiösen Dialog. Er vertritt die Schweiz an internationalen Kongressen, ist Vizepräsident des World Buddhist Summit, Japan und einer der Koordinatoren der Buddhist Teachers in Europe [BTE](#).

Autor des Buches "[Die Buddhas der Zukunft](#)" und "[Der Sati-Zen-Weg](#)". In Zusammenarbeit mit den Lehrenden hat er einen [Fernkurs für Buddhismus](#) aufgebaut.

Dipabodhi Dagmar Jauernig



Dipabodhi Dagmar ist Schülerin von Marcel Geisser Roshi, wurde von ihm 2011 zur Unsui* der Sati-Zen-Sangha ordiniert und 2012 zur Dharmacharya, autorisierte Sati-Zen-Lehrerin, geweiht.

Sie begegnete der Zen-Meditation 1993 und praktiziert seit 1997 regelmässig im Haus Tao. Sie ist Mitleiterin des Haus Tao und Gründungsmitglied der Sati-Zen-Sangha.

Sie praktiziert Yoga seit 1991, ist Yogalehrerin BDY/EYU und YCH.

Verschiedene 4-6-wöchige Retreats in der Schweiz, in England und den USA (Insight Meditation Society: Joseph Goldstein, Rebecca Bradshaw u. a.) bereichern ihre Meditationspraxis. Derzeit bildet sie sich im Erforschen und Begleiten von Veränderungsprozessen durch Focusing weiter.

Angebote für Zen-Meditation und Yoga in Zürich: [ZenStille](#)

Shantiviriya Klaus Kraler



Shantiviriya Klaus ist Schüler von Marcel Geisser Roshi, wurde von ihm 2011 zum Unsui* der Sati-Zen-Sangha ordiniert und 2012 zum Dharmacharya, autorisierter Sati-Zen-Lehrer, geweiht. Kontinuierliche Sitzpraxis (Zen) seit 1983, lebte zwei Jahre im Zentrum für humanistische Psychologie mit G. u. M. Pennington. Wichtige Lehrer: Joan Rieck (Zen-Lehrerin der Sanbo-Kyodan-Linie), Dorin Genpo Osho (Zen-Priester Rinzaï), Hozumi Gensho Roshi. Er ist Mitglied der Sati-Zen-Sangha und gibt Kurse im In- und Ausland. Nebenbei ist er auch der Hausschreiner vom Haus Tao.

Klaus und Ulrike Kraler leiten die [Haus Tao-Meditationsgruppe Mönchsdeggingen](#) im Zweigtempel Tao An.

Shraddhashanti Ulrike Kraler



Shraddhashanti Ulrike ist Schülerin von Marcel Geisser Roshi, wurde von ihm 2011 zur Unsui* der Sati-Zen-Sangha ordiniert und 2012 zur Dharmacharya, autorisierter Sati-Zen-Lehrerin, geweiht. Sie übt seit Ende 1986 Zen-Meditation, zuerst bei Joan Joun An Rieck (Zen-Lehrerin der Sanbo-Kyodan-Schule), dann bei Dorin Genpo Osho (Zen-Priester Rinzaï) und Hozumi Gensho Roshi. Sie ist Mitglied der Sati-Zen-Sangha. Sie war bis 2008 Sonderschullehrerin und Montessoripädagogin, hat Erfahrung in Gewaltfreier Kommunikation und Meditation mit Kindern.

Ulrike und Klaus Kraler leiten die [Haus Tao-Meditationsgruppe Mönchsdeggingen](#) im Zweigtempel Tao An.

* Die ins Deutsche übersetzten Begriffe wie "Zen-Mönch/Nonne" und "Zen-Priester/Priesterin" sind genauso zulässig und dennoch genauso erklärungsbedürftig wie 'Unsui'. 'Unsui' 雲水 bedeutet im Japanischen 'Wolke und Wasser', eine Abkürzung für kounryusui 雲流水: 'ziehende Wolken, fließendes Wasser' - gleichmütig und nirgends verweilend, so wie Wolken und Wasser.

Dharmacharya: Dharma ist zum einen die Lehre des Buddha, zum anderen deutet es auch auf die Grundgesetze des Lebens hin wie die Unbeständigkeit aller Dinge oder ihre Leerheit. Acharya ist ein edler Lehrer.

